

PRESSEMITTEILUNG

ERSTE RUNDE DER REGIONALWORKSHOPS MIT DEM FOKUS BESTANDSAUFNAHME HAT STATTGEFUNDEN

Regensburg, 29. November 2021

- Im Rahmen von vier Regionalworkshops wurden die Ergebnisse der Bestandsaufnahme für das neue Mobilitätskonzept im Großraum Regensburg vorgestellt und diskutiert.
- Die Zielgruppe waren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der beteiligten 46 Kommunen.
- Bei den Veranstaltungen in Regenstauf, Wörth an der Donau, Neutraubling und Beratzhausen herrschte eine gute Arbeitsatmosphäre, die konstruktive Diskussionen zuließ.
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit im Großraum ist ab Anfang nächsten Jahres geplant.

Nach der Auftaktveranstaltung Ende September schreitet der Prozess zur Erstellung des gemeinsamen Mobilitätskonzepts für den Großraum Regensburg weiter voran. In den vergangenen zwei Wochen wurden die Vertreter der 46 beteiligten Kommunen zu vier Regionalworkshops eingeladen.

In den Workshops wurde ein Einblick in die laufende Bestandsanalyse des Mobilitätskonzeptes für den Großraum Regensburg gegeben. Neben Auswertungen zum Verkehrsverhalten im Großraum, wurden erste Resultate der Gemeindebefragung vorgestellt. Danach fand ein Abgleich der bisherigen Ergebnisse und bestehende Planungen statt, es wurde diskutiert und fehlende Informationen aus den Kommunen ergänzt. Vorhandene Mobilitätsdefizite wurden in den Workshops offen angesprochen und diskutiert.

Mit dem Mobilitätskonzept für den Großraum Regensburg reagieren die Stadt und der Landkreis Regensburg zusammen mit dem Freistaat Bayern auf die verkehrlichen Herausforderungen, die heute und morgen in einer der am stärksten wachsenden Regionen Deutschlands bestehen bzw. zukünftig entstehen werden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit im Großraum wird Anfang 2022 in Form eines Online-Dialogs erfolgen.

Hintergrund

Im Mobilitätskonzept für den Großraum Regensburg sollen Vorschläge zur Lösung der bestehenden und weiter zunehmenden Verkehrsprobleme im Großraum Regensburg erarbeitet werden. Die Region ist derzeit eine der am stärksten wachsenden Regionen Bayerns. Das Wachstum der Bevölkerung und parallel die Entwicklung der Wirtschaft setzen seit mehreren Jahren eine in dem Ausmaß nicht zu erwartende Dynamik frei.

Das starke Wachstum sowohl in der Stadt selbst als auch im nahen Umland schlägt sich in hohen Immobilienpreisen und stark wachsendem Autoverkehr nieder. Hohe tägliche Pendlerströme aus dem Umland nach Regensburg sind zu beobachten. Das Verkehrsnetz ist sowohl innerstädtisch als auch auf den zuführenden Achsen an seine Grenzen gelangt, obwohl das Netz in den letzten Jahren immer wieder ausgebaut worden ist.

Das Mobilitätskonzept soll der Analyse der Defizite und der strategischen Abstimmung über die zukünftige Entwicklung der verkehrlichen Angebote und der Siedlungsgebiete dienen. Gemeinsam mit Kommunen und Stadt stehen am Ende des Projekts verbindliche Ziele und ein Leitbild für eine nachhaltige, ökologische Verkehrswende.

Weitere Informationen

Alle Informationen zu dem Mobilitätskonzept Großraum Regensburg finden Sie auf unserer Website: www.mobilitaetskonzept-grossraum-regensburg.de

Pressekontakt:

Vincent Scheller-Hein

Tel.: +49 30 / 221 826 5-29

E-Mail: info@mobilitaetskonzept-grossraum-regensburg.de